

Die heiligen Geschwister

Der helle Mond, der dunkle Mond und die Erde

Von abgemeldet

Kapitel 7: Kristall Tokio

Kapitel 7:
Kristall Tokio

"Amnon!", sagte Cassandra und sie weinte Tränen der Freude.

Er stützte sich auf ihre Schulter und setzte sich hin.

Kassandra hielt immer noch seine Hand.

"Wo bin ich und was machen wir hier?", fragte er und erblickte die kahle Fläche.

"Wir sind auf der Erde und wir haben gegen Chaos gekämpft. Er hat von deinem Körper besitzt genommen!", sagte Cassandra und sie ließ ihre Tränen immer noch freien Lauf.

"Wer ist das Mädchen da?", fragte er und sah das Mädchen immer noch misstrauisch an.

"Das ist Serenity, deine Schwester und die Königin dieses Planeten. Ihr musst du verdanken das du gerettet wurdest!", sagte Cassandra und wischte ihre Tränen weg. Sie stand auf und blickte sich um.

"Ich hab gar nicht darauf geachtet, was mit dieser Wiese passiert, aber sie ist nun zerstört. Serenity, kannst du nicht etwas dagegen machen?" Cassandra blickte Serenity an, die stumm ihren Kopf schüttelte.

Kassandra nickte und schloss ihre Augen.

Plötzlich begann sie zu singen, und eine Melodie folgte.

Ihre Stimme war so sanft, voller Freundlichkeit und keine Spur des Hasses oder Wut, die sie immer im Kampf hervorbringt.

Plötzlich leuchtet die Wiese und aus dem nichts erschienen Blumen, Bäume und Insekten.

Kassandra öffnet ihre Augen und sah mit einem Lächeln ihr Werk an.

"Nun kommt! Die Sailor Krieger warten schon, es ist nun Zeit dein Palast zu rufen!", sagte sie und ging zu Amnon.

Er sah sie mit weit geöffneten Augen an.

Sie nahm seine Hand und lächelte ihn an.

Er setzte sich auf und Serenity komm zu den beiden.

Die zwei Frauen trugen ihren Bruder auf die Schulter zu dem Tempel.

*

"Wo bleiben die?", Sailor Mars ging auf und ab.

"Kassandra?? Dieser Name kommt mir sehr bekannt vor!", sagte Sailor Uranus.

"Sie ist die Schwester von Serenity und Endymoin!", sagte Sailor Venus und blickte zu Mamoru.

"Stimmt doch oder?", fragte sie. Er nickte zur Antwort.

Ja, sie ist seine Schwester. Er erinnert sich nun an alles, was die beiden früher zusammen erlebt haben. Er hat nie gedacht, eine Schwester zu haben. Für ihn waren die Sailor Krieger wie Schwestern, doch sie war was anderes. Bei ihr fühlt er sich geborgen, bei ihr spürt er eine tiefere Verbindung.

Plötzlich klopfte es an der Tür.

Alle Mädchen liefen zu Tür und öffneten sie.

Dort standen drei verletzte Personen, zwei Frauen und ein Mann, den die beiden stützten.

"Sailor Moon!", die Mädchen liefen zu den beiden.

"Mamoru hilf und bitte!", Kassandra und Serenity brachten ihren Verletzten Bruder in das Zimmer.

Mamoru nahm ihn den Mann ab und legte ihn auf das Bett.

Wer ist das?", fragte Sailor Merkur.

"Unser Bruder Amnon!2, sagte Serenity und ließ sich erschöpft auf einen Stuhl fallen.

"Hättest du vielleicht Kräuter und Mullbinden für mich?", fragte Kassandra Sailor Mars und diese nickte.

"Habt ihr Chaos besiegt?", fragte Sailor Pluto.

Serenity lächelt sie an und sagte: " WIR haben es geschafft!"

Sailor Mars kam zurück, mit Kräuter Tinkturen und Mullbinden.

Kassandra nahm sie dankend an.

"Hört mir zu, nun seit ihr gefragt Sailor Krieger! Ich werde gleich das Schutzschild löschen und jede von euch geht zu einem bestimmten Ort. Folgt euren Herzen und ihr werdet den Ort finden. Dort ruft jeden ihren Planeten und ihr werdet sehen was passiert! Serenity, du kommst zu mir und lässt dich verarzten!", fügte sie mit einem Lächeln hinzu.

Serenity kam zu ihr und Kassandra salbte ihre Hände mit den Kräuter Tinkturen. Sie legte ihre Hände auf Serenitys Verletzung und sprach ein leises Gebet.

Plötzlich verschwanden ihre Wunden.

Kassandra stand auf und ging zu Fenster.

Dort faltete sie ihre Hände zu einem Gebet und auch das Schutzschild verschwand.

"nun geht ich kümmere mich um Amnon! Endymoin ,du gehst mit Serenity!"

Alle Kriegerinnen gingen und los und folgten ihren Herzen.

Kassandra setzte sich neben Amnon, der alle mit ansah.

"Wie ich sehe, brauch ich dich nicht mehr zu beschützen!, sagte er lächelnd.

"Ich bin nun eine Amazone! Wie ich sehe trägst du die Brosche immer noch!", sagte sie und nahm die Brosche.

"Ja, sie hat mir immer Glück gebracht!", sagte er .

Kassandra öffnete seinen Umhang und sein Hemd.

Sie reinigte seine Wunden.

Plötzlich spürte sie mächtige Auras.

Sie ging zum Fenster und sah die dazu gehörenden Farben.

In der Mitte sah sie eine silbern goldene, die Aura der Erde und des Mondes.

Aus dem Boden schossen mehrere Kristalle in die Höhe, die Häuser wurden auch

kristallin.

Die Menschen liefen auf die Straße und schrieen aus Begeisterung.

"Kristall Tokio!", hörte Cassandra Amnon sagen.

Sie drahte sich zu ihren Bruder.

"Es ist wohl Zeit, dass wir nach Hause zurück kehren!", sagte sie und Amnon erhob sich.

Beide gingen neben einander zu der Kristall Mitte.

Dort fanden sie schon die Kriegerinnen und das mächtigste Paar der Galaxie.

"Danke!", sagte Serenity und lief ihnen entgegen.

"Es ist nun Zeit, das wir wieder zurück kehren!", sagte Cassandra traurig.

"Nein, ihr bleibt!", sagte Serenity.

"Ich muss zurück zu meinem Königreich und Cassandra ist ja jetzt endgültig tot!", sagte er und kniff Cassandra aufmunternd.

Kassandra umarmte Serenity und sagte ihr:

"Du hast nun eine Aufgabe, du musst ab heute diese Galaxie beschützen! Ich kann dir dabei nicht helfen, meine Schwester. Ich werde dich immer beobachten und auf dich und deine Kinder aufpassen!"

sie löste sich von ihr und ging zu Endymoin:

"Mein lieber Bruder, pass gut auf sie auf! Beschütze sich, genau wie du mich damals!"

sie küsste ihn auf die Wange.

Sie ging zu Amnon und nahm ihn bei der Hand.

Ihr Halbmondsicheln fingen an zu leuchten und plötzlich waren beide weg.

"Ich hoffe wir finden uns im nächsten Leben wieder!"